Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

49 (24.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198941

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 49. Donnerstag, den 24. April 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Das Staatsministerium bringt hiedurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog Sich bewogen gefunden haben, dem Oldenburgischen Viceconsul in Harmouth, E. S. Preston, die nachgesuchte Dienstentlassung zu bewilligen und an Stelle desselben den Kaufmann Edward Harbord Lushington Preston znm Viceconsul daselbst zu ernennen.

Oldenburg, den 14. April 1862.

Staatsministerium.
Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Rössing.

Mutzenbecher.

2. Mit der Frühjahrs-Hauptdeichschauung wird am 8. Mai der Anfang gemacht und selbige, wie folgt, fortgesetzt werden:

Im dritten Deichbande:

Mai 8. von Friederikensiel bis Hooksiel,
„ 9. von Hooksiel bis Mariensiel,
„ 10. von Mariensiel bis Dangast.

Im vierten Deichbande:

Mai 12. in Dedesdorf.

Im ersten Deichbande:

Mai 15. vom Klambecker Wege bis zur Ranzenbüttler Helmer,
„ 16. von der Ranzenbüttler Helmer bis Hasbergen.

Im zweiten Deichbande:

Mai 19. von Bornhorst bis Elsfleth,
„ 20. von Elsfleth bis Großensiel,
„ 21. von Großensiel bis Fedderwardersiel,
„ 22. von Fedderwardersiel bis zum Stollhammer Sieltiefswege,
„ 23. vom Stollhammer Sieltiefswege bis Dangast.

Es wird solches den beikommenden Aemtern, den Deichbandsvorständen, sowie den Deich- und Sielgeschwornen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden. Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, imgleichen alle Auf- und Abtriften, Mensen, Deichwege u. s. w. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen und insoweit dies nicht gehörig geschehen ist, deshalb angemessene Brüche wird erkannt werden.

Oldenburg, aus der Regierung, 1862 April 8.

Erdmann.

Steinfeld.

Testaments-Eröffnung.

3. Das zur Publication hier übergebene Privattestament des Schustermeisters Mamme Remmers bei Middoge und dessen Ehefrau, Fulke Margarethe geb. Jabben, soll, soweit es die Disposition der kürzlich verstorbenen Testatrix betrifft, am

1. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1862 April 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

Ausverdingungen.

Domainen-Inspection.

4. Auf den zum Krongut Upjever gehörenden Ländereien soll

Mittwoch, den 30. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, die Anlegung eines Kajedeichs von circa 500 Ruthen Länge öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Annehmer versammeln sich im Hause des Pächters Tiarks zu Upjever.

Oldenburg, 1862 April 12.

J. V.:
Claußen.

5. Am Mittwoch, den

7. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Bohlken Hause hieselbst die zu den diesjährigen Reparaturen an den kirchlichen Gebäuden und dem alten Schulhause erforderlichen Arbeiten und Materialien nach Mindestforderung ausgedungen werden, und wollen zur Annahme Geneigte sich einfinden.

Accum, den 22. April 1862.

Die Kirchen- und Schulbehörde.

Verpachtungen.

6. Die Wohnung an der blauen Straße, welche von Herrn Söcker benutzt wird, werde ich am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in G. M. Remmers Gaststube von diesem Mai an auf 3 resp. 6 Jahre zu verheuern suchen.

Jever, 1862 April 23.

Krahnstöver.

7. Das jetzt von dem berittenen Grenzaufseher Plümer bewohnte Haus mit großem Garten zum Neuender Altengroden, bei Rüstersiel, soll am

28. dieses Monats,

Nachmittags 6 Uhr, in Schnieders Wirthshause zu Rüstersiel, auf Mai d. J. anzutreten, öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende, 1862 April 22.

Janssen, Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

8. Umständehalber will der Unterzeichnete sein auf dem Oldorferwarf belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund am

28 dieses Monats,

Abends 5 Uhr, in Eden Wirthshause zu Oldorf, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. öffentlich verheuern lassen.

Auf Verlangen kann 1½ Matt Land, wovon 1 Matt als Pflugland zu benutzen, beigegeben werden.

Klein-Kupferburg, 21. April 1862.

J. H. Dudden.

Vergantungen.

9. Der Landwirth Eilert Harms, am Gänsewege, bei Waddewarden, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Freitage, den 25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

9 milchgebende Kühe,
1 dreijährigen Ochsen,
12 ein- und zweijährige Beester,
4 frühmilchwerdende dito,
1 Stier,
2 Ochsen,
mehrere Kälber,
2 Mutterschweine mit Ferkeln,
1 altes Schwein,
7 Schaafe, darunter 2 mit Lämmern und 1 trächtiges dito,
1 Korbwagen, 2 Ackerwagen, 1 Rüschschlitten mit Zubehör, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Filtrirfaß, 1 Sandtrog, 1 Mullkette, 1 Stierkette, Pflugketten, Halfterketten, Sensen und Sichten, Milchgeräthe aller Art, 1 Karnrad mit Hund und Hundehaus und verschiedene andere Sachen

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 9.

v. Cölln.

10. Der Landwirth Mehring Remmers Schönbohm, zu Altgarmssiel, läßt wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

25. und 26. April d. J.,

von seinem Viehbeschlag die Kühe und das Jungvieh,
1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Milchgeräthschaften, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, 1 Saatsegel mit Zubehör, ledernes Pferdegeschirr, Tränk-Eimer, 1 Drückbank, Jochen, 1 Rüschschlitten, 3 Ackerwagen, 1 Mistkarre, Schließ- und Brennholz,

ferner: 1 Comtoirschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Buddeleien, Tische, Stühle, Kupfer-, Messing- und Zinn-Sachen, Betten und Bettgewand, Tischzeug mit Servietten, 1 Eckschrank, Bier- und Schnapps-Gläser, Bierkruken, leere Flaschen u. s. w. u. s. w.

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 2.

Eiben.

11. Der Müller M. W. Meppen, zu Sct. Jooster Mühle, will wegen Aufgebung seines Haushalts am

Sonnabend, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung daselbst:

3 milchgebende Kühe,
1 gutes altes Schwein,
1 Jagd- und Karn-Hund,
1 Büppe nebst Zubehör, 1 Kornweher mit Sieben, 1 Mistkarre, 1 Mistforke, Schüppen und Forken, sodann eine Quantität altes Holz, Bohnenstangen, 5—600 Fuß neues Holz, Milchgeräthe aller Art, namentlich: 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 6 Milchballien, 2 Milcheimer, 2 Joche, 3 Paar Wassereimer, 2 gute neue Fleischfässer, mehrere sonstige Fässer, 1 Wasserfaß ꝛc.,

ferner: Tische, Stühle, Kisten, 4 eiserne große und kleine Töpfe, 1 do. Kessel, 1 kupf. Kessel, 1 Heerdkette, Glas- und Steinzeug, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Kleiderschränke, 1 Bettstelle, verschiedenes Leinenzeug, Fenster- und Bettgardinen, mehrere Rouleaux, 1 Schießgewehr,

auch: 1 Quantität Speck und Fett, geräuchertes Fleisch u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 17.

v. Cölln.

12. Der Herr Grenzaufseher Plümer zu Rüstersiel läßt Umzugshalber am

28. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

1 sehr gutes Reitpferd, 1 Reitsattel mit neusilbernen Bügeln, 1 Reitzaun mit do. Stange, 1 Trense, 1 lederne und hanfene Reithalfter, 1 Paar Pistolenhalter mit Gurt, ferner: 1 milchgebende Ziege, 1 Schaaf mit 3 Lämmern; sodann: 3 Tische, 6 Stühle, 1 großen Spiegel, 1 Kuppellampe, 1 Wanduhr, 1 Actenschrank mit Schreibpult, 1 Gartenbank mit Polster, 1 Korbwiege, 1 Kindertisch und 2 Stühle, 1 Kinderwagen, 1 großen eisernen Topf, 1 Tellerborte, mehrere Eimer, eine Treppe, 10 Fuß lang, 1 große Wassertonne, 2 Waschbaljen, 1 Spinnrad und Haspel, 1 Gießkanne, 1 Balance mit mess. Schaalen, etwas Gewicht, 1 Häcksellade, 1 Topf mit Sauerkohl, ½ Schock Latten, verschiedene Küchengeräthe, 1 neuen eisernen Spaten, etwas Heu, Bohnenstangen und Erbsenricken ꝛc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

13. Der Arbeiter Joh. W. Schmidt zum Wiardergroden läßt in seinem Hause am

Montage, den 28. April,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 Schafe mit Wolle und Lämmern, 2 halbkastige Wanduhren, 2 Kleiderschränke, 1 Hangbuddelei, 1 eichene Kiste, 2 zinnerne Kaffeekannen, 1 do. Köpken, messingene Trommen und Feuerteste, 4 Tische, worunter 1 Ausziehetisch, 4 Stühle und 1 Lehnstuhl, Karn, Rahmfaß, 1 lit de camp, 1 Spiegel und mehrere andere Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Wiarden 1862. A. M. Taddiken.

Landesbibliothek Oldenburg

14. Die Erben des weil. Hausmanns Hinrich C. Egts bei Fedderwarden lassen am

28. und 29. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung,

den ganzen beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, namentlich:

9 milchgebende Kühe, 2 fähre Kühe, 4 Enter, 6 Kälber, 1 trächtiges Schwein, 1 Schaaf,

ferner: allerlei Hausgeräthe, als: Kleiderschränke, 1 Comtoirschrank, 1 Buddelei, 1 Anrichte, Tische, Stühle, Spiegel, mehrere vollständige Betten, 2 Wanduhren, Koffer, Kisten, Kasten, verschiedenes Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen, 1 Mörser,

sodann: 26 Milchballien, 2 Butterkarnen, 1 Karnrad, Rahmfässer, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, mehrere Milch- und Wasser-Eimer, 1 großen kupfernen Kessel, 1 kleineren dito,

endlich: einige Gold- und Silbersachen, 1 Taschenuhr, verschiedene gedroschene Früchte, als: Rocken, Weizen, Gerste, Hafer, Leinsaamen, sowie eine Quantität Speck und Fett und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Hohewerth, 1862 April 22.

F. A. Ziegfeld.

15. Kraft mir ertheilten Auftrags werde ich am

Dienstage, den 29. April d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

die von dem Nachlasse des weil. Müllers Johann Friedrich Kuiper, zu Dykhausen, noch unversteigert gebliebenen Moventien und Mobilien, als:

1 Milchkuh, 2 Mutterschweine mit 17 Ferkeln, — letztere am Verkaufstage 10 Wochen alt, — 10 Hühner und 1 Hahn,

ferner: 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 1 Eckschrank, 1 Schreibpult, 1 Standuhr, Tische, Stühle, 2 Gartenbänke, Schildereien, Blumen in Töpfen, 3 vollständige Betten, Leinenzeug, Kleidungsstücke, sodann 1 Balance mit Schalen und Gewichten, 1 Backtisch, 1 großen Backtrog, 1 Filtrirfaß, Milchgeräthe, 100 Stück Bierkruken, Gläser, Steinzeug, 2 kupferne Kessel, 1 kupfernen Gießer, zinnerne Kannen, eine Quantität Torf und was weiter zum Vorschein kommen wird,

in dem Müllerhause zu Dykhausen auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.

Friedeburg, den 9. April 1862.

Reimer, Notar.

Schul-Sache.

16. **Am 30. April d. J., von Nachmittags 1 Uhr an**, werde ich in Hohle Heeren Wiggers Wirthshause zu Kniphausersiel die kürzlich erkannte und repartirte Schulanlage für die Kniphausersieler Schulacht erheben.

Himmelreich, 1862 April 21.

Fr. Gummels, Schuljurat.

Armen-Sachen.

17. Die Unterzeichnete wird am

30. dieses Monats

2 Kinder, 1 Knaben von 3 Jahren und 1 Mädchen von 7 Jahren nach der mindesten Forderung in Kost und Pflege auf das Jahr de $18\frac{62}{63}$ ausverdingen, wozu qualificirte Annehmer sich am besagten Tage, Nachmittags 3 Uhr, in E. Bohlken Gasthause einfinden wollen.

Accum, 19. April 1862.

Die Armencommission.

18. Die Armencommission von St. Joost wünscht zwei junge Mädchen von 16 Jahren am 1. Mai d. J. bei guten Leuten unterzubringen. Für das eine, welches bei ihrem schwachen Körper ziemlich gut mit dem Nähen fertig werden kann, wird unter Umständen auch ein mäßiges Kostgeld bewilligt werden; das andere hingegen ist ein gesundes kräftiges Mädchen, wofür ein mäßiger Lohn beansprucht wird.

Das Nähere ist von dem Armenvater E. Claaßen zu erfahren.

St. Joostergroden, 1862 April 22.

F. B. Thaden.

19. Die unterzeichnete Armen-Commission hat Umständehalber noch auf den 1. Mai d. J. 2 Mädchen von 11 und 13 Jahren und 2 Knaben von 6 und 8 Jahren in Kost und Pflege unterzubringen und wollen qualificirte Annehmer aus hiesigen und aus anderen Gemeinden sich dieserhalb an den Armenvater Hinrichs hies. wenden, um einen Accord abzuschließen.

Cleverns, 1862 April 18.

Die Armen-Commission.

J. F. Renemann.

Gemeindesachen.

20. Am 30. April, von Nachm. 2 Uhr an, wird der Unterzeichnete in Franzens zu Fedderwarden Gasthause erheben:

1. eine Armen-Umlage im Betrage einer viermonatlichen Steuer,
2. Armenbeiträge der Dienstboten,
3. Gemeinde-Umlage.
4. Hundesteuer.

Hohewerth, 1862 April 21.

F. A. Ziegfeld.

21. Diejenigen, welche aus andern Gemeinden Einziehenden Wohnungen in hiesiger Gemeinde vermiethen, haben zur Vermeidung einer Brüche vor dem Einzuge des Miethers dem Unterzeichneten davon Anzeige zu machen, was den Betreffenden bekannt gemacht wird.

Waddewarden, 1862 April 23.

J. H. Rieniets.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

22. Da für den District Waddewarden-Süden ein Deputirter zu wählen ist, so werden die Interessenten desselben Districts aufgefordert, sich am

Sonnabend, den 26. April,

Nachmittags 5 Uhr, in Melchers Wirthhause einfinden zu wollen, um alsdann die Wahl vorzunehmen.

Horsiens, April 17. 1862.

H. Rieniets,
Deputirter des Districts Waddew.-Süden.

Notificationen.

23. Auf nächsten Mai ist zu Rüstersiel eine gute Wohnung mit Gartengrund zu vermiethen.

Gustav Graepel.

Landesbibliothek Oldenburg

Schütting. Am Dienstage, den 29. d. Mts. (Mai-Markt) wird eine noch nie hier gewesene

Tyroler-Alpen-Sänger-Gesellschaft,

aus acht Personen bestehend, direct von Berlin kommend, im obern Saale Musik- und Gesangstücke, 33 verschiedene Abtheilungen, theils im Costüm vortragen, worauf ich meine geehrte Kundschaft freundlichst aufmerksam mache.

Jever, April. **O. H. Remmers.**

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** 2c. 2c. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Hierdurch erlaube ich mir einem hochgeschätzten Publikum mein Lager aller gangbarsten, zur Haushaltung gehörigen **Möbel**, in den beliebtesten Façons, zum Frühjahrsbedarf bestens zu empfehlen.

Jever, 1862 April 14. **Friedrich Asseier,** Tapezierer.

27. Meine seit fast 30 Jahren

bekannten Bürsten,

eigener Fabrik, in allen Gattungen, halte ich zu billig gestellten Preisen bestens empfohlen. **Borsten** und **Schweinehaare** nehme ich in Tausch an und zahle dafür die höchsten Preise.

Jonas Holstein,
am Stadtkirchhofe in Jever.

Meinen bedeutenden Vorrath von

Spiegeln

verkaufe ich um **damit gänzlich zu räumen** zu **auffallend niedrigen Preisen.**

Jever. **Wilh. Schiff.**

29. Eine Auswahl der neuesten aufgezeichneten Weißwaaren trafen wieder bei mir ein. Auch empfing ich das Neueste und Geschmackvollste in angefangenen Bunt-Stickereien, welche ich den geehrten Damen bestens empfehle.

A. Schäfer.

Neue Rigaer Kron-Säe-Leinsaat,

2te Sendung, empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

31. Gute Eß-Kartoffeln hat zu verkaufen

Sillenstede. Dude J. Frerichs.

Ich habe auf Mai d. J. noch ein Häuslingshaus mit Gartengrund zu vermiethen.

Rahrdum. L. H. Lübben.

33. Einen vorne im Moorlande bei Jever belegenen Garten habe ich zum sofortigen Antritt noch billig zu vermiethen.

Jever, 1862 April 23.

G. L. Thiems.

34. Die letzte diesjährige Sendung schön geräucherter

Braunschw. feiner Cervelat-Würste

ist eingetroffen und empfehle solche bestens.

A. Drost.

35. Levkoyen-, Astern- und sonstige Sommerblumenpflanzen, Kohlrabi-, Blumenkohl- und Kopfsalatpflanzen, blühende Topfgewächse, Stiefmütterchen, schottische Stockrosen, gefüllte Nelken, sowie Rick- und Krupbohnen, Zuckererbsen, Pahlerbsen 2c. empfiehlt zu billigen Preisen **A. Kunze Sohn,**

Kunst- und Handelsgärtner.

36. Ein geübter Zimmergesell kann sofort Arbeit erhalten bei

Waddewarden. F. A. Rothert.

37. 2 gute Ackerwagen und 1 Pflug hat zu verkaufen

Jos. Lehmann.
Mühlenstraße.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

— **Hierzu eine Beilage** —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

№ 49 des Jeverschen Wochenblatts vom 24. April 1862.

Notificationen.

1. Arian Mammen beabsichtigt sein zum St. Jooster-Groden belegenes, in einem guten Zustande sich befindendes Haus mit großem Garten, bei dem auch Kuh- und Schaaf-Weide in der Nähe zu haben ist, wegen Auswanderung nach Amerika, unter der Hand zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber sich in den ersten Tagen an den Eigenthümer oder an mich wenden wollen um zu contrahiren.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

2. Gerd. Corn. Tjardes beabsichtigt, wegen Auswanderung nach Amerika, sein zum St. Jooster-Groden belegenes, in einem guten Zustande sich befindendes Haus mit großem Garten, wobei auch Kuh- und Schaaf-Weide in der Nähe zu haben ist, unter der Hand zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber in den ersten Tagen sich beim Eigenthümer oder bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

3. Arian Arians beabsichtigt sein zum St. Jooster-groden belegenes, in einem guten Zustande sich befindendes Haus mit großem Garten, bei dem auch Kuh- und Schaaf-Weide in der Nähe zu haben ist, wegen Auswanderung nach Amerika, unter der Hand zu verkaufen, wozu sich Kauflustige in den ersten Tagen beim Eigenthümer oder bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

4. Von dem ꝛc. ꝛc. Verein auswärtiger See-Assecuradeure in Hamburg, nämlich:

der Rheinschifffahrts-Assec.-Gesellschaft in Mainz,
„ Dresdener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft (Transport-Branche),
„ Düsseldorfer allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft,
„ Agrippina in Cöln,
„ Schlesischen Feuer-Versicher.-Gesellschaft in Breslau,
„ Azienda Assicuratrice in Triest,
„ Providentia in Frankfurt a. M.,
„ Dresdener allgemeinen Vers.-Gesellschaft,
„ L'Abeille in Dijon,
„ Helvetia in St. Gallen,
„ Ersten See-Assecuranz-Comp. in Harburg,
„ Herren Ross Vidal & Comp. in Hamburg, Privat-Assecuradeure,

bevollmächtigt zur Vertretung und Wahrnahme ihrer Interessen bei **Havarie-** und **Strandungs-Fällen**, welche sich an den Küsten und Inseln Ostfrieslands, Oldenburgs und Jeverlands ereignen möchten, und bei welchen sie betheiligt oder wahrscheinlich betheiligt sein könnten, ermangle nicht, dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und zugleich die betreffenden Herren Kaufleute, Rheder und Schiffs-Capitaine zu ersuchen, bei vorkommenden derartigen Havarie- oder Strandungs-Fällen mir schnell thunlichst Nachricht geben zu wollen, um gemeinschaftlich die dem allgemeinen Interesse entsprechendsten Maßregeln ergreifen zu können.

Emden, 10. April 1862.

G. Boner.

Spiegelgläser

mit Silber und Quecksilber

belegt, in den gangbaren Größen, empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, April 1862.

6. Mein Lager von staub- und geruchfreien

Bettfedern und Daunen

zu zeitgemäß billigen Preisen, auch gestopfte neue **complete Betten**, bestehend aus Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen von 15 Thlr. Gold an, empfehle bei Bedarf zur gütigen Abnahme.

Jonas Holstein,
am Stadtkirchhof in Jever.

Wohnungs-Veränderung.

Wegen Neubau meiner bisherigen Wohnung, wohne ich bis zur Vollendung desselben im Hause gegenüber beim Herrn Bäckermstr. C. Heeren.

Theodor Thiems.
Uhrmacher.

8. Ich habe noch einige Wohnungen in Heppens unter der Hand zu vermiethen.

Neuende. Janssen, Auct.

9. Während des Maimarktes werde ich in Jever anwesend sein und empfehle ich meine bekannten

Wollen- und Strumpfwaaren

dem Publikum angelegentlichst.

Logis beim Gastwirth Hrn. Hinrichs a. d. Schlacht.

Emden. Schoelvingk.

10. Binsenfußmatten in großer Auswahl und erniedrigten Preisen bei

D. Bley.

Die neuesten Façons in Hüten,

sowie eine reichhaltige Auswahl

Strohhüte, Bänder, Federn und Blumen

trafen in diesen Tagen ein.

Bernhardine Müller.

12. Ich habe auf nächsten Mai noch eine Wohnung zu vermiethen, mit beliebig großem Gartengrund.

Rahrdum. J. F. Wolf.

13. Zwei Füllen kann ich in gute Weide aufnehmen.

Jever. Heinrich Siefken.

14. Einen Haufen Dünger hat zu verkaufen

Jever. J. H. Klock.

Landesbibliothek Oldenburg

Lager von
Haushaltungs-Gegenständen.

Zu Frühjahrs-Einkäufen, namentlich den angehenden Haushaltungen und Wirthen halte ich mein Lager von Haushaltungs- und Wirthschafts-Gegenständen bestens empfohlen. Unter den vielen Artikeln hebe ich besonders hervor: **weiße und vergoldete Porzellane, buntes und weißes Steingut, neusilberne und plattirte Eß-, Thee- und Suppenlöffel, Glaswaaren, Feuercomfoire, Theebretter, Vogelbauer, Messer und Gabeln,** alle Arten von **Kurze- und Galanteriewaaren** und weitere andere Sachen. **Die Preise sind so niedrig wie nur irgend möglich gestellt.**

Jever. **Wilh. Schiff.**

☛ Vorläufige Anzeige. ☚

Mit dem 1. Mai d. J. werde ich den angekauften, früher Meyer'schen, jetzt von Hrn. Gastwirth Peters bewohnten Gasthof beziehen, worauf ich meine geehrte Kundschaft aufmerksam mache.

O. H. Remmers im Schütting zu Jever.

Bürger-Casino.

Das auf den 27. April angesetzte Casino fällt aus, statt dessen findet dasselbe am **4. Mai** im Hof von Oldenburg Statt.

Jever, 1862 April 22.

V. D. W.

Schütting. Am Mai-Markttage, April 29., im untern Saale

Tanzmusik,

Entree $2\frac{1}{2}$ Groschen.

Jever. Remmers.

19. Am 27. April

Tanzmusik,

wozu einladet Wwe. Griffel in Sande.

20. Am 27. April

Tanzmusik

bei Nannen zu Ostiem.

Ganze und halbe Bierkruken zu heruntergesetzten Preisen bei

Wilh. Schiff.

22. Siubkalk, Lackmus, Pottloh, Königsroth, Braunroth und Bürstenwaaren empfiehlt zu billig gestellten Preisen

O. Bley.

Theater in Carolinensiel.

Freitag, den 25. April. Zum ersten Male: **Schloß Greifenstein**, oder: **Der Kampf für Frauenehre.** Romantisches Schauspiel in 5 Abtheilungen, nebst einem Vorspiel: **Zulima, die Türkin**, in 1 Aufzug, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag, den 27. April. Zum ersten Male: **Der artesische Brunnen**, oder: **Meine Mittel erlauben mir das!** Zauber-Posse in 3 Abtheilungen und 4 Akten, mit Gesängen und Tänzen von G. Räder. Musik von mehreren Componisten.

Spieltage sind: Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag.

A. Basté, Director.

Geburts-Anzeigen.

24. Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens sehr erfreut, welches wir allen Verwandten und Bekannten hiermit statt des Ansagens zur Anzeige bringen.

Jever, 22. April 1862.

And. Dege und Frau geb. Borchers.

25. Bei dem Rector von Freeden in Elsfleth ist am 22. d. M. ein Knabe geboren.

Todes-Anzeige.

26. Am ersten Osterfeiertage, Abends 6 Uhr, traf uns das harte Schicksal unsere theure und unvergeßliche Pflegetochter

Marie Catharine Antons,

in einem Alter von 8 Jahren 3 Monaten, durch den Tod an den Masern zu verlieren. Es bitten um stille Theilnahme

Neuheppens. Conrad Janßen und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg